

August 2025



DER **FABULANT**

**LABOR
BERICHT**

**DER LETZTE PAPST?
MYTHEN ÜBER DEN VATIKAN**

DER LETZTE PAPST? MYTHEN ÜBER DEN VATIKAN

Zentrale Erkenntnisse:

1

Der Vatikan fungiert als Projektionsfläche für viele Mythen.

Vergangenheit, ewig währende Erzählungen, Gegenwart und aktuelle Mythen werden dabei zu einer großen Geschichte verknüpft. Hoch im Kurs ist die Erzählung vom „Tiefen Staat“ im Vatikan.

2

Aktuelle Ereignisse dienen als Vorboten anstehender Umbrüche.

Symbolik, Zahlenspiele und QAnon-Referenzen verwandelten den Tod eines Papstes und Ernennung des neuen Papstes in Beweise für globale Verschwörungserzählungen.

Verschwörungsmythen über den Vatikan

Über den Vatikan und die katholische Kirche kursieren seit Jahrzehnten Mythen, Spekulationen und Verschwörungserzählungen. Manche dieser Narrative halten sich über Generationen hinweg und werden durch Medien und Popkultur genährt. Wie zum Beispiel Behauptungen über geheime Archive oder unterirdische Tunnelanlagen unter dem Heiligen Stuhl. Andere Erzählungen hingegen tauchen immer dann neu auf, wenn ein Papst stirbt, ein neuer gewählt wird oder sich weltpolitische Lagen verändern.

All diese Mythen projizieren auf die katholische Kirche und ihre Oberhäupter das, was auch anderen vermeintlichen Eliten regelmäßig unterstellt wird: geheimes Agieren hinter verschlossenen Türen, Machtmissbrauch, Bereicherung und Vetternwirtschaft. Hinzu kommt in vielen Fällen eine gehörige Portion Antisemitismus: So wird behauptet, alte jüdische Familien würden nicht nur Finanzmärkte und Regierungen lenken, sondern auch Einfluss auf den Vatikan ausüben.

Auch im ersten Halbjahr 2025 fanden sich solche Erzählungen erneut in verschwörungsideologischen Telegramkanälen. Zu den altbekannten Evergreens gehört die Figur des sogenannten „Grauen Papstes“, einem angeblichen „Schattenpapst“, der im Geheimen mit großer Macht regiert. Außerdem fachte der Tod von Papst Franziskus am 21. April 2025 die Gerüchtegüchte im Rabbit Hole gehörig an. Schon kurz nach Bekanntgabe seines Todes und noch vor der Wahl seines Nachfolgers, Leo XIV., wurde über die Verstrickungen der US-Regierung in die Ereignisse spekuliert und nach passenden QAnon-Prophezeiungen gesucht.

Das Monitoring

Telegram hat sich als zentrale Plattform zahlreicher Akteurinnen und Akteure etabliert, die sich abseits der Einflussnahme von staatlichen Stellen und großen Social-Media-Plattformen austauschen. modus|zad erhebt im Rahmen des Monitorings regelmäßig Nachrichten von über 2.200 solcher Kanäle über verschiedene Phänomenbereiche wie Esoterik, Querdenken, populistische und extreme Rechte und weitere¹ und macht diese nach unterschiedlichen Kriterien durchsuch- und aggregierbar. Dies ermöglicht einen qualitativen und quantitativen Einblick in die unterschiedliche Ecken des Kaninchenbaus für den Zeitraum Januar 2020 bis Juli 2025.

[1] Die Einordnungen und eine vollständige Liste der hier untersuchten Phänomenbereiche sind dem [Methodischen Annex des Trendreports der BAG „Gegen Hass im Netz“](#) [MACHINE AGAINST THE RAGE](#) entnommen.

Mythos „Grauer Papst“: Der Deep State des Vatikan

Im Rabbit Hole wird die Vorstellung verbreitet, es existiere sogar im Vatikan eine Art „Schattenregierung“. Hinter dem öffentlich bekannten „weißen Papst“ soll es demzufolge noch einen weiteren „grauen Papst“ geben. Dieser wird in einigen Nachrichten als eine nahezu unsterbliche Figur beschrieben, die überzeitliche Macht besitze und die Geschicke der Welt lenke.

„Der Weiße Papst mag sterben. Der Schwarze Papst mag zurücktreten. Doch der Graue Papst rührt sich nicht, altert nicht und unterliegt nicht der Zeit. Denn er ist kein Diener der Kirche, er ist ihr Herr. Im Schatten Roms, wo der Marmor atmet und die Stille Gewicht hat, gibt es einen Raum, den selbst die Kardinäle nicht zu betreten wagen. Unter dem Petersdom, jenseits der Katakomben, jenseits der Gräber, liegt die Kammer des Grauen Throns, [...] Dort sitzt Pepe Orsini. Nicht gekrönt, nicht genannt, nicht gesehen. Doch er befiehlt Königen und flüstert Präsidenten und Päpsten gleichermaßen ins Ohr. [...] Doch nur wenige kennen den Grauen Papst, denn seine Herrschaft wird nicht anerkannt, sondern akzeptiert. Das war schon immer so. [...]“²

„ [...] Der weiße Papst ist tot, aber in den dunklen Hallen des Vatikans gibt es einen sehr mächtigen Mann. Er ist bekannt als der Generaloberer der Jesuiten, der den Namen Schwarzer Papst trägt, über ihm der Graue Papst. [...]“³

Der Name des grauen Papstes ist laut der untersuchten Telegrammnachrichten angeblich „Pepe Orsini“. Dieser soll auf die historische römische Adelsfamilie Orsini hindeuten, die im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit großen Einfluss besaß. Zwar stellte die Familie im 12., 13. und 18. Jahrhundert je einen Papst, jedoch ist ihre politische Bedeutung schon vor Jahrhunderten stark zurückgegangen. Einen „Pepe Orsini“ gibt es weder heute noch in den genealogischen Aufzeichnungen der Familie.

„Pepe Orsini, alias Domenico Napoleone Orsini, Der Graue Papst! capo dei capi (Boss der Bosse)“⁴

Für Verschwörungsgläubige dient die Erzählung vom „Grauen Papst“ als Beleg für die Existenz einer geheimen Weltelite. In dieser Logik soll die Familie Orsini nicht nur den Vatikan kontrollieren, sondern gar andere personifizierte und antisemitisch konstruierte Feindbilder, etwa die Rothschilds oder die Rockefellers, lenken. Manche der untersuchten Nachrichten unterstellen diesen Familien ein angebliches Verwandtschaftsverhältnis mit der Orsini-Dynastie.

[2] Zitat aus einem Telegrambeitrag vom 24. April 2025 mit ca. 20.000 Views. Grammatik- und Rechtschreibfehler sind der Korrektheit halber in diesem und in folgenden Zitaten übernommen worden.

[3] Telegrambeitrag vom 28. April 2025 mit ca. 18.500 Views.

[4] Telegrambeitrag vom 27. April 2025 mit ca. 9.500 Views.

„[...] Die Rothschilds sind wirklich die Orsini-Blutlinie. Sie änderten ihre Namen, um ihre Identität, Herkunft und Blutlinien zu verbergen. [...]“⁵

Derartige Behauptungen werden in den Telegrammnachrichten natürlich nicht belegt und folgen dem klaren Muster: althergebrachte und moderne Feindbilder miteinander verknüpfen und dabei ganz nebenbei antisemitische Narrative verbreiten. Historisch lassen sich keine Verbindungen zwischen diesen Familien ziehen.

Der alte, der neue und der letzte Papst

Besonders im Frühjahr 2025 rückte der Vatikan in den verschwörungsideologischen Telegramkanälen stark in den Fokus. Anlass war der Tod von Papst Franziskus am 21. April 2025 und die anschließende Ernennung von Papst Leo XIV. am 8. Mai 2025.

Zwischen der Bekanntgabe des Todes und der Wahl des neuen Papstes wurden innerhalb der untersuchten Kanäle knapp 6.400 Nachrichten zum Thema geteilt. Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Juli 2025 waren es rund 17.500 Nachrichten in 870 Kanälen. Der überwiegende Teil der Inhalte war der Kategorie Konspirationismus (58 %) zuzuordnen, mehr als ein Drittel der Nachrichten hatte einen QAnon-Bezug.

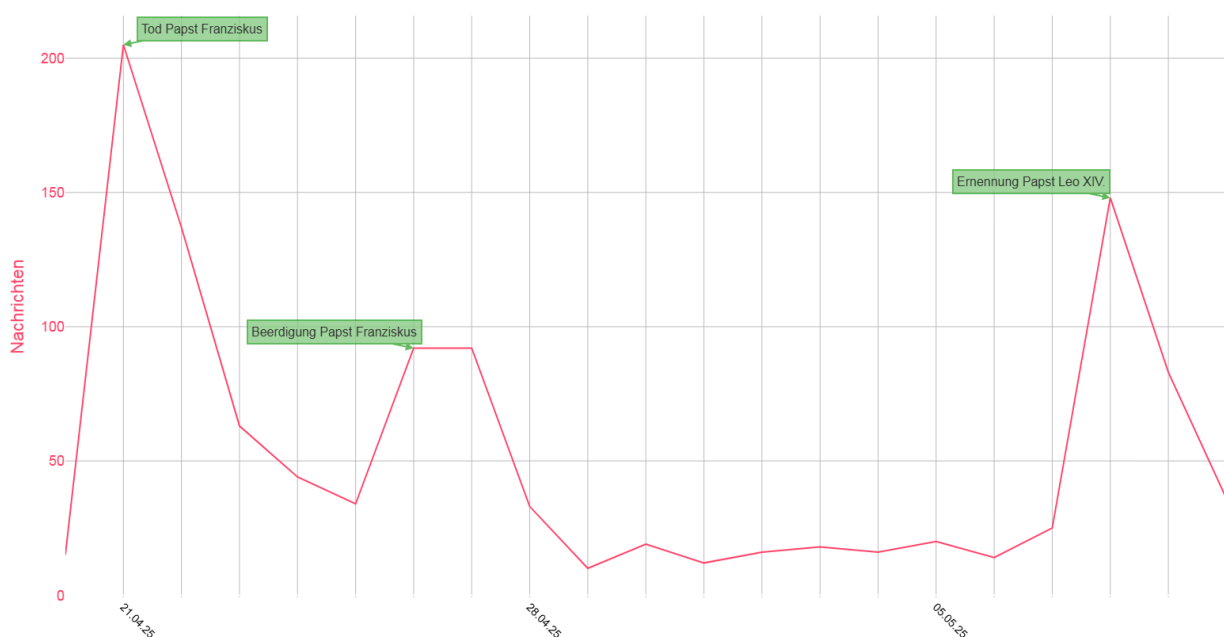


Abbildung 1: Anzahl der geteilten Nachrichten innerhalb der untersuchten Telegramkanäle nach dem Tod von Papst Franziskus.

[5] Telegrambeitrag vom 23. Juni 2025 mit ca. 1.600 Views.

In den untersuchten Nachrichten wurde der Tod von Papst Franziskus vor allem als Signal für den vermeintlichen Fall des „Tiefen Staates“ sowie als angebliches vorzeitiges Ende der „Neuen Weltordnung“ gedeutet und damit verbunden als Triumph für den wieder eingesetzten US-Präsidenten Donald Trump, der insbesondere in den QAnon-nahen Kreisen auf Telegram als Widersacher des „Tiefen Staates“ gilt. Zudem wurde der zeitgleiche Rücktritt von WEF-Gründer Klaus Schwab im Kontext des Todes von Papst Franziskus ebenfalls als symbolträchtiges Ereignis dargestellt. Außerdem wurde darüber spekuliert, ob Trump und die US-Regierung den Tod des Papstes bereits vorhergesehen hätten.

„Der Papst ist tot, jetzt auch offiziell, endlich! Damit nehmen die prognostizierten Ereignisketten Fahrt auf: offizielles Aus der FED, Enttarnungen und sichtbare Verhaftungen der DS-Spieler, Ende der Marktpreismanipulationen, SciFi-Technologie-Enthüllungen, etc. Mögen jetzt die Wahrheiten über den Vatikan, die Kirche und die Kinder ans Licht kommen. [...]“⁶

“Der Papst ist gestorben. Hat Melania Trump das angedeutet? Sie sagte, wir könnten am Montag lächeln. Der Tiefe Staat muss in Panik geraten. erinnert ihr euch noch, als Ivanka und Melania Trump Papst Franziskus diesen Blick zuwarfen? [...]“⁷

„WEF-Vorsitzender Schwab erklärt sofortigen Rücktritt . 🌟🌟🌟🌟🌟🌟 Der Papst bringt Bewegung in den Untergang des DS 🤖🐸 rein. ❌❌❌ [...]“⁸

In weiteren Beiträgen wurde Franziskus als „Papst des Great Reset“ bezeichnet. Sein Tod sei gemeinsam mit Schwabs Rücktritt als Ende einer „globalistischen Ära“ zu verstehen:

„ ⚡⚡⚡⚡ EIL: Gründer und Vorsitzender des Weltwirtschaftsforums Klaus Schwab (88) tritt mit sofortiger Wirkung zurück. [...] Erst die Sache mit dem heute verschiedenen [...] und nun der andere Verbrecher Schwab. Außerdem zweimal das Alter 88... Und das auch noch obendrein an Ostern, welches ja mit Auferstehung assoziiert wird. [...]“⁹

„[...] Mit Papst Franziskus hat am Ostermontag eine der prägenden Figuren unserer Gegenwart diese Welt verlassen. Er war geradezu ein Symbol für den Globalismus und kann deshalb als Papst des Great Reset bezeichnet werden. Dass fast zeitgleich mit dem Ableben des Papstes Klaus Schwab seinen Rücktritt als Vorsitzender des World Economic Forum (WEF), also der zentralen Organisation des Globalismus, bekanntgab, ist ein eigenartiges Zusammentreffen. Vielleicht wird man eines Tages im Rückblick den 21. April 2025 als Ende der globalistischen Ära und des Great Reset ansehen können. [...]“¹⁰

[6] Telegrambeitrag vom 21. April 2025 mit ca. 2.000 Views.

[7] Telegrambeitrag vom 21. April 2025 mit ca. 1.100 Views.

[8] Telegrambeitrag vom 21. April 2025 mit ca. 1.000 Views.

[9] Telegrambeitrag vom 21. April 2025 mit ca. 35.600 Views.

[10] Telegrambeitrag vom 22. April 2025 mit ca. 1.200 Views.

Viele Beiträge rahmten zudem die Ereignisse als Teil eines größeren Plans ein, in den das Weiße Haus vielleicht eingeweiht war:

„[...] Am frühen Morgen des 21. April 2025 [...] wurde der Tod von Papst Franziskus offiziell bekannt gegeben. Doch was auf den ersten Blick wie eine rein kirchliche Meldung erscheint, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als Teil eines größeren Drehbuchs.

Der Papst – bereits seit Wochen schwer krank – empfing am Ostersonntag US-Vizepräsident J.D. Vance zu einem privaten Treffen. Keine Kameras, keine Details, aber ein deutliches Zeichen: Vance trug eine gelbe Krawatte. Kurz darauf wurde der Tod des Papstes veröffentlicht. Nicht vorher. Nicht währenddessen. Erst „danach“. Alles abgestimmt, alles nach Plan. Und Vance war nicht allein mit diesem Zeichen: Auch Donald Trump wurde in jüngerer Vergangenheit wiederholt mit gelber Krawatte gesehen – zuletzt bei bedeutenden öffentlichen Auftritten. Die Farbe Gelb wird hier zum Marker. Für Aufmerksamkeit. Für Übergang. Für Strategie. [...]“^[11]

Besonders bedeutungsschwanger scheint hier die gelbe Krawatte zu sein. In QAnon-Kreisen gilt diese nämlich als Symbol für „alles unter Kontrolle“, teils auch als Zeichen für den Beginn eines „Goldenen Zeitalters“ oder Bekenntnis zur QAnon-Bewegung, da der Buchstabe Q im Flaggenalphabet eine gelbe Fahne ist.

QAnon-Gläubige wühlten sich zudem durch alte „Q-Drops“, also die kryptischen Nachrichten, die in der Vergangenheit von „Q“ geteilt wurden und in dessen Anhängerschaft als „Prophezeiungen“ gelten.

„Q-DROP: „Der Papst wird einen schrecklichen Mai haben!“ Vielleicht hat er einen Deal gemacht; hat gesungen und durfte vorher eines natürlichen Todes gehen. [...]“^[12]

Diese angebliche Voraussagung von Q wird hier so dargestellt, als würde sie sich auf den Mai 2025 beziehen. Tatsächlich ist dieser Post jedoch aus dem Jahr 2018, steht also in keiner wirklichen zeitlichen Nähe zu den Ereignissen im April und Mai 2025. Die QAnon-Anhängerschaft misst den Q-Drops aber gerne mehr Bedeutung bei und verliert sich dabei in Zahlenspielen^[13] und wilden Interpretationen vermeintlicher Symbole:

„Papst Franziskus tot – Gematria & Q-Drop Einen Tag nach dem Ostersegen 2025: Papst Franziskus angeblich tot. Gematria: „Papst ist tot“ = 175 (einfache Gematria). Passt zu „The Storm“, „Dark to Light“ (beide 175). Q-Drop #175: „Brücken verbinden, Tunnel verbergen, Mauern schützen.“ Hinweis auf Übergang und Enthüllungen? Tod nach Ostern symbolisch? Vatikan in Q-Narrativen = Machtzentrum. Gematria 175 deutet auf „Sturm“.“ [...]“^[14]

[11] Telegrambeitrag vom 21. April 2025 mit ca. 2.100 Views.

[12] Telegrambeitrag vom 21. April 2025 mit ca. 230 Views.

[13] Papasavva et. al: [The Gospel according to Q: Understanding the QAnon Conspiracy from the Perspective of Canonical Information](#)

[14] Telegrambeitrag vom 21. April 2025 mit ca. 3.700 Views.

Gematrie ist die Praxis, Worten mithilfe von Zahlenwerten eine besondere Bedeutung zuzuschreiben. Dabei werden Buchstaben nach unterschiedlichen Schlüsseln Zahlen zugeordnet und diese anschließend verrechnet. Ein häufig genutztes Verfahren ist die Summenbildung der Buchstabenwerte eines Wortes und das anschließende Verknüpfen mit anderen Worten oder Begriffen, die den gleichen Zahlenwert ergeben. Durch die Vielzahl verschiedener Berechnungsmethoden können die Ergebnisse jedoch beliebig variiert und entsprechend willkürlich interpretiert werden. Historisch hat die Gematrie ihre Wurzeln in der jüdischen Kabbalistik des 13. Jahrhunderts, wo sie als mystische Methode der Schriftdeutung eingesetzt wurde. In verschwörungsideologischen Kontexten wie der QAnon-Bewegung wird sie heute vor allem genutzt, um aktuelle Ereignisse nachträglich in ein vorgefertigtes Deutungsmuster einzupassen.

Erwähnenswert ist auch, dass der oben zitierte „Q-Drop #175“ in einem von Anhänger*innen geführten Archiv einer anderen Nummer zugeordnet ist. „Q“ selbst nummeriert seine Posts nicht, sodass es keine „offiziellen“ „Q-Drop-Nummern“ gibt. Diese Zählungen sind ein Produkt der QAnon-Community und variieren je nach Quelle. QAnon-Anhänger*innen werden trotzdem nicht müde, selbst jahrelang zurückliegende Posts zu durchforsten:

**„Der Tod des Papstes fällt auf das 7-Jahresdelta von Q-Drop 1231 vom 21. April 2018
Q sagte: Was wird die nächste Woche bringen? MOAB. Q MOAB ist die Mutter aller Bomben. Symbolisch für die absolute Bombenmeldung. [...]“¹⁵**

Der Begriff „Jahresdelta“ meint die Veröffentlichungsdaten zurückliegender „Q-Drops“. Fällt ein Ereignis auf den gleichen Tag einem anderen Jahr, befindet er sich im „Jahresdelta“ des jeweiligen „Q-Drops“.

QAnon-nahe Telegramnachrichten lassen sich häufig recht leicht an der Dogwhistle des Froschemojis erkennen, der einen Verweis auf „Pepe the Frog“, ein Symbol der US-amerikanischen Alt-Right und QAnon-Szene, darstellt und auch dafür genutzt wird, vermeintlich „bestätigte“ Prophezeiungen von Q zu markieren.¹⁶

„ 🐸🐸 Der Papst stirbt an einem katholischen Ostertag. Wenn das kein Zeichen ist, weiß ich nicht, was es ist: Die katholische Kirche ist gefallen [...]“¹⁷

Ein weiteres in den untersuchten Telegramkanälen verbreitetes Narrativ bezieht sich auf die sogenannte Malachiaweissagung.¹⁸ Dabei handelt es sich um eine Liste von 112 Sinnsprüchen zu den römischen Päpsten, die angeblich vom irischen Bischof Malachias von Armagh stammen. Historisch belegt ist die Weissagung jedoch erst ab 1595, als sie durch den Benediktiner Arnold Wion veröffentlicht wurde. Forschung und Kirchengeschichte gehen deshalb mehrheitlich davon aus, dass es sich um eine Fälschung aus dem 16. Jahrhundert handelt, die vermutlich zur Beeinflussung einer Papstwahl entstand.

[15] Telegrambeitrag vom 21. April 2025 mit ca. 53.600 Views.

[16] Gamperl et al.: [Wenn das Emoji den Hitlergruß macht](#)

[17] Telegrambeitrag vom 21. April 2025 mit ca. 4.600 Views.

[18] Rättsch: [„Malachias-Weissagung“: Ist der nächste Papst der letzte?](#)

In der verschwörungsideologischen Deutung wird Papst Franziskus mehrheitlich als der 112. Papst der Liste und somit als „letzter Papst“ gesehen. Die Weissagung dient dabei als apokalyptischer Rahmen, in dem aktuelle Ereignisse um den Vatikan und auf der Welt gedeutet werden und der Weltuntergang heraufbeschworen wird.

„Einer mittelalterlichen Prophezeiung über die Päpste zufolge ist der aktuelle der letzte vor der Apokalypse und der Wiederkunft Christi. Dies steht im alten Dokument „Prophezeiung der obersten Päpste“. Ihm zufolge wird nach dem 112. Papst, der Franziskus war, ‚die Stadt der sieben Hügel zerstört werden, und der schreckliche Richter wird über sein Volk richten. Ende.‘ [...]“¹⁹

Manche Nachrichten sind sich jedoch nicht ganz sicher, ob nicht doch Leo XIV. erst der „letzte Papst“ wäre:

„Der letzte Papst? Das sagt die Malachias-Prophezeiung 🔥💢 Eine Weissagung aus dem Mittelalter elektrisiert viele Menschen: Wird der nächste Papst der letzte sein – und bedeutet das das Ende der Welt? 💢 Nach Malachias soll das Papsttum im Jahr 2027 mit „Petrus dem Römer“ enden. [...]“²⁰

**„Papst Franziskus (88) ist tot – kommt jetzt der letzte Papst?
Laut der Prophetie des Malachias war Franziskus der Vorletzte. Jetzt steht der letzte Papst bevor: „Petrus Romanus“ wird er genannt werden, der die Kirche durch große Drangsale führen soll, bevor das Ende kommt. [...] Der Vatikan steht vor einem historischen Wendepunkt. Das Ende einer Ära hat begonnen.“²¹**

Der neue, aus den USA stammende Papst wurde im Rabbit Hole anfänglich zumeist als Trumps Vertreter im Vatikan interpretiert.

„Jetzt erklärt es sich auch, warum Trump Anfang Mai schon diesen meme Poste gemacht hatte im Vorfeld. Er wusste schon wer Papst wird, weil er das so bei den Vatikanis angeordnet hatte. [...]“²²

„Trump hat seinen Papst positioniert. [...]“²³

„[...] JD Vance, der amerikanische Vize fährt an Ostern in den Vatikan, Franziskus stirbt und alsdann wird ein Amerikaner Papst..... [...]“²⁴

Zusätzlich wurde festgestellt, dass Leo XIV. 17 Tage nach dem Tod von Papst Franziskus eingesetzt wurde, weshalb natürlich auch „Q“ (17. Buchstabe im Alphabet) den neuen Papst gutheißen würde.

[19] Telegrambeitrag vom 21. April 2025 mit ca. 11.000 Views.

[20] Telegrambeitrag vom 24. April 2025 mit ca. 12.600 Views.

[21] Telegrambeitrag vom 28. April 2025 mit ca. 9.500 Views.

[22] Telegrambeitrag vom 8. Mai 2025 mit ca. 2.800 Views.

[23] Telegrambeitrag vom 8. Mai 2025 mit ca. 9.900 Views.

[24] Telegrambeitrag vom 8. Mai 2025 mit ca. 31.000 Views.

„17 Tage seit dem letzten Papst vergangen und der neue Papst ausgewählt. Was für ein „Zufall“

 [...]“²⁵

Man freute sich:

**„[...] Das wird die gesamten Deepstate Regierungen in Europa in Angst und Schrecken versetzen.
Die waren schon in Panik, aber jetzt flippen die völlig aus. [...]“²⁶**

Aber nicht lange:

„[...] Ich überbringe ungern schlechte Nachrichten, aber es sieht so aus, als sei der neue Papst ein Libertärer, der Trumps Abschiebung von Mitgliedern der MS-13-Gang und seine Einwanderungspolitik kritisiert und lautstark seine Liebe zur Agenda der „sozialen Gerechtigkeit“ kundgetan hat ... Mögen wir ihn überhaupt oder was?“²⁷

„Prognose: Der neue #Papst wird vom Tiefen Staat zum Gegenspieler Turmps aufgebaut. [...]“²⁸

**„[...] Papst-Aufruf: „Tragen Sie Masken – halten Sie die Regeln ein“
Ist das wirklich ein Papst „für alle“? Während der P(I)andemie war Papst Leo XIV. ein treuer Helfer des Corona-Regimes. [...] Er spendete auch tausende Masken und rief öffentlich zum Impfen auf
[...]“²⁹**

Der Tod von Papst Franziskus und die Wahl von Papst Leo XIV. fungierten im Frühjahr 2025 als Katalysator für eine Vielzahl verschwörungsideologischer Narrative. Die Ereignisse wurden in den untersuchten Telegramkanälen nicht als kirchenhistorische Vorgänge, sondern als symbolträchtige Zeichen für einen vermeintlichen globalen Umbruch gedeutet. Symbole, Zahlenspiele und apokalyptische Prophezeiungen wurden genutzt, um die eigene Weltsicht zu bestätigen und aktuelle Entwicklungen in ein bereits bestehendes Narrativ vom „Tiefen Staat“ und dessen bevorstehendem Untergang einzuordnen.

[25] Telegrambeitrag vom 8. Mai 2025 mit ca. 12.300 Views.

[26] Telegrambeitrag vom 8. Mai 2025 mit ca. 11.500 Views.

[27] Telegrambeitrag vom 8. Mai 2025 mit ca. 3.500 Views.

[28] Telegrambeitrag vom 8. Mai 2025 mit ca. 34.800 Views.

[29] Telegrambeitrag vom 10. Mai 2025 mit ca. 110.300 Views.

Fazit

Der Blick ins Rabbit Hole zeigt, wie sehr der Vatikan und insbesondere kirchliche Ereignisse im Frühjahr 2025 verschwörungsideologisch thematisiert und aufgegriffen wurden. Der Tod von Papst Franziskus und die Wahl seines Nachfolgers Leo XIV. wurden nicht als innerkirchliche Entwicklungen verstanden, sondern als symbolische Marker einer vermeintlich globalen Zeitenwende. Der Vatikan fungierte dabei als Projektionsfläche für ganz unterschiedliche Narrative – von der mythischen Figur des „Grauen Papstes“ über apokalyptische Weissagungen bis hin zu den altbekannten Zahlenspielen aus der QAnon-Community.

Auch hier zeigt sich ein immer wiederkehrendes Muster aus verschwörungsideologischen Kreisen: Historische Mythen, religiöse Symbole und aktuelle politische Ereignisse werden so miteinander verwoben, dass sie ein geschlossenes Weltbild stützen, in dem eine geheime Elite die Geschicke der Welt lenkt. Die Familie Orsini, die Malachiaweissagung oder Q-Drops werden zwar als historische oder prophetische Quellen ausgelegt, dienen aber vielmehr als narrative Werkzeuge, um Unsicherheit und Krisenerfahrungen in eine vorgefertigte Deutung umzuwandeln.

DER FABULANT

www.derfabulant.de

Modus – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH
Alt-Reinickendorf 25
13407 Berlin

Telefon: +49 30 120 899 299
E-Mail: info@derfabulant.de
Website: www.modus-zad.de